

VOLKSBANK VORARLBERG

Volatiles Marktumfeld vs. nachhaltige Anlagestrategie

Die Coronapandemie ermöglichte den ersten Vergleichstest in einer realen Krisensituation zwischen nachhaltigen und traditionellen Anlageprodukten.

Studien deuten bisher darauf hin, dass die meisten nachhaltig agierenden Unternehmen Krisen resilienter meistern als ihre konventionellen Pendanten und daher einen Sicherheitspuffer für das Depot bieten können.

Im Jahr 2021 erreichten nachhaltige Geldanlagen und verantwortungsvolle Investments in Österreich historische Spitzenwerte. Laut FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen) ist von 2016 bis 2021 in Österreich das Gesamtvolumen von nachhaltigen Investmentfonds, Mandaten und dergleichen um 477% auf 63,0 Mrd. Euro angestiegen*. Nun ist die Inflation hoch und die globalen Finanzmärkte äußerst volatil – dennoch hat die Volksbank Vorarlberg ein neues nachhaltiges Aktienmandat lanciert.

Eine unsichere wirtschaftliche Lage und gleichzeitig ein neues Aktienmandat – was spricht dafür?

Dir. Betr.oec. Gerhard Hamel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Vorarlberg: Es macht durchaus Sinn, weil unser neues Aktienmandat „Premium Dividends Sustainable“ den Fokus auf globale klassische Dividentitel legt. Steigende Zinsen belasten diese reifen und großen Firmen nicht so stark. Für eine breite Diversifikation sorgen Unternehmen, die zwar noch über eine relativ niedrige Dividendenrendite, aber über ein überdurchschnittliches zukünftiges Wachstumsprofil verfügen.

Auf welche Weise erfolgt die Auswahl der Titel?

Gerhard Hamel: Im Bereich des Nachhaltigkeitscreening erfolgt die Auswahl durch unseren vierstufigen „Achtsamen Investmentansatz“: In einem ersten Schritt werden Ausschlusskriterien angewandt, um bestimmte Unternehmen von vornherein auszusortieren. Danach werden die Faktoren Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG-Integration) berücksichtigt und ein Teil des Portfolios wird durch Impact Investing angelegt. Die weitere Entwicklung der enthaltenen Unternehmen wird von der Volksbank Vorarlberg verfolgt und Defizite angesprochen. Zusätzlich zur Anwendung des „Achtsamen Investmentansatzes“ bewerten und wählen unsere Expert:innen die Titel mittels Fundamentalanalyse aus.

Stellt sich die Frage, ob eine Beratung überhaupt noch erforderlich ist?

Gerhard Hamel: Gerade in einem volatilen Marktumfeld spielt eine individuelle Beratung eine entscheidende



FOTO: ADOBE STOCK

Rolle bei einer erfolgreichen strategischen Geldanlage. Die Voraussetzung hierfür ist ein umfassendes Verständnis der Finanz- und Marktentwicklungen, das über Jahre hinweg erworben wird. Haben im letzten Jahr beispielsweise europäische Staatsanleihen mit längerer Laufzeit rund 20% an Performance eingebüßt, scheint sich der Trend abzuzeichnen, dass konservative Anleger:innen mit deutlich geringerem Risiko wieder Chancen auf durchaus attraktive Renditen (marktbedingte Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko möglich) erhalten. Auch Festgelder erfreuen sich wieder wachsender Beliebtheit und Fonds sind weiterhin eine wichtige Komponente einer ausgewogenen Vermögensstruktur. Unsere Anlagespezialisten verfügen über eine ausgeprägte Expertise bei der Marktanalyse und sind somit die idealen Ansprechpartner für Sie.

*FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen, Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen-Deutschland, Österreich und die Schweiz, Stand 2017 und 2022.

**Dies ist eine Marketingmitteilung und kein Angebot, keine Beratung und keine Risikoaufklärung. Die Volksbank Vorarlberg übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



FOTO: MARCEL HAGEN, STUDIO 22

Dir. Betr.oec. Gerhard Hamel
Vorstandsvorsitzender der Volksbank Vorarlberg

KONTAKT

volksbank-vorarlberg.at